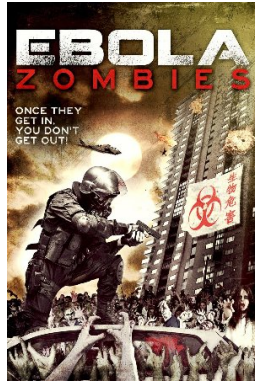


B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [ofdb](#) |

Name: Ebola Zombies

Land: Hong Kong

Originaltitel: Ebola Zombies

Jahr: 2015 **FSK:** 18

Genre: Horror

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handlung: Drei Gangster überfallen einen Juwelier. Man fragt sich allerdings, was sie damit eigentlich erreichen wollen. Sie scheinen jedenfalls keine Anstalten zu unternehmen, etwas zu stehlen. Vielleicht kommen sie aber einfach nicht dazu. Kaum dass sie alle Angestellten als Geiseln genommen haben, bekommen sie es bereits mit fliehenden Zeugen zu tun. Ärgerlicherweise flieht ein Wachmann auch noch in den Nebenraum, in dem ein Wissenschaftler an einer Heilung für Ebola und SARS arbeitet. So richtig erfolgreich war er bisher noch nicht, aber wenigstens ist es ihm schon einmal gelungen ein mutiertes Ebolavirus zu erzeugen, welches Menschen in Zombies verwandelt. Es kommt wie es kommen muss: Die Seuche bricht aus und das gesamte Gebäude wimmelt bald von hungrigen Untoten. Und ziemlich rasch sieht es auf der Straße auch nicht anders aus.

Auffällige Fehler (technisch): Man merkt über weite Strecken des Films, dass das Budget sehr niedrig war. Im Grunde genommen ist den Machern rein filmtechnisch aber eine ganz passable Umsetzung gelungen. Bei der deutschen Übersetzung hätte eventuell noch Verbesserungspotential bestanden.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Was wollen die Gangster eigentlich stehlen? Gut, sie überfallen einen Juwelier. Da scheint recht naheliegend, was man stehlen will. Aber nachdem sie drin sind, machen sie keinerlei Anstalten, um irgendetwas einzupacken.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Das grundsätzliche Konzept des Films lässt die Frage nach wissenschaftlichen Fehlern in selbigem etwas sonderbar erscheinen. Wenn man all das aber einfach mal akzeptiert, dann fällt eigentlich kaum noch etwas wirklich als wissenschaftlicher Fehler auf.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Der Film ist eingerahmt von Bildern der Proteste in Hongkong im Jahr 2014 und scheinbar auch expliziter Kritik an der Regierung und einzelnen Politikern. Manches macht den Eindruck als wäre es metaphorisch gemeint. Als Außenstehender ist das aber kaum zu entschlüsseln.

Bemerkungen: Der Film spielt auf einer ganzen Reihe verschiedener Ebenen. Eingerahmt ist er von Bildern der Regenschirmproteste in Hongkong 2014. Die Haupthandlungsebene wird nicht nur durch Rückblenden unterbrochen, sondern beispielsweise auch durch eine Szene in welcher der Chefgangster als Psychiater auftritt. Diese stellt scheinbar eine Auseinandersetzung mit Kritik am Film dar.

Zitate:

"Gefühllos lebende Menschen sind weitaus erbärmlicher als gefühllose Leichen."

"Wenn alle Menschen wären wie sie, dann gäbe es keine Morde mehr, denn sie interessieren sich nur für das Fleisch und Blut von lebenden Menschen."

Text des News-Eintrags: Hong Kong ist bekannt dafür eine stark überfüllte Stadt zu sein. Wenn die Überfüllung jedoch nicht mehr durch lebende Menschen geschieht, sondern durch Untote, dann wird es ernst. Gut, im Grunde genommen spielt der Film fast nur in einem einzelnen Gebäude und die Zahl der Zombies ist ebenfalls überschaubar. Aber vielleicht sind die Ebola Zombies ja nur eine Metapher auf das Mitläufertum und die herrschende Klasse in der Sonderverwaltungszone? Wie auch immer: Ebola Zombies ist auf jeden Fall ein recht wirrer Film. Dafür mit geringen Möglichkeiten, aber doch einigem an Liebe gemacht.